

GEMEINDE INFO

Werthenstein

Juli 2022 / Nr. 127

Vorwort	2
Baubewilligungen	3
Handänderungen	3
Informationen aus der Gemeindeverwaltung	5
Ortsplanung	7
Informationen Projekte	8
Bürgerrechtswesen	11
Gesundheit und Soziales	11
AHV-Zweigstelle Werthenstein	13
Jugend, Kultur und Wirtschaft	14
Umwelt und Energie	17
Sicherheit	19
Feuerwehr Wolhusen	22
Wasserversorgung Schachen	23
Aus der Schule/Bildungskommission	24
Geburtstagsgratulationen	30

Vorwort

«Sei Du die Veränderung, die Du in der Welt sehen willst!»

Diese Worte von Mahatma Gandhi haben mich nachdenklich gemacht. Was meint er mit Veränderung, die die Welt sehen will? Wollen wir eigentlich etwas verändern oder soll alles so bleiben wie es ist? Seit Jahren sprechen wir doch davon, dass sich etwas ändern muss. Nur was muss sich ändern oder wer?

Richtig, jeder Einzelne von uns muss sich ändern. Wir dürfen nicht immer darauf warten, dass die Politik etwas unternimmt oder unsere Nachbarländer etwas dazu beitragen. Jede Veränderung fängt im Kleinen an. Ich muss mich fragen, was kann ich anders machen, damit unsere Nachkommen und dessen Nachkommen auch noch leben können auf diesem Planeten.

Sei Du die Veränderung, die Du in der Welt sehen willst. Kein einfaches Unterfangen. Es bedeutet zuallererst hinsehen, erkennen und Nachhaltigkeit vorleben. Nachhaltigkeit ist auch so ein Wort: Alles soll nachhaltig sein. Alle Welt ist nachhaltig, die Produkte sind nachhaltig. Man entwickelt nachhaltige Konzepte für was auch immer und man wird gedrängt, alles nachhaltig anzusehen. Statt Coca-Cola Sirup, statt Fleisch Vegi, statt mit Benzin fahren ein Elektroauto kaufen, statt Strom sparen eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach. Aber reicht das? Ist es das was Mahatma Gandhi von uns fordert? Nein!

Wir sollen unsere Lebensgewohnheiten ändern – Weniger ist mehr!

Wir müssen unseren ökologischen Fussabdruck verbessern, damit nicht schon Mitte Mai die gesamten Ressourcen, die der Schweizer Bevölkerung zur Verfügung stehen, verbraucht sind. Sie haben richtig gelesen: Ab Mitte Mai leben wir in der Schweiz auf Kosten anderer. Trends wie biologisch gärtnern, «urban gardening» in den Städten, die Nutzung von alternativen Energien und das nachhaltige Wirtschaften spiegeln doch das Unbehagen vieler Menschen gegenüber grenzenlosem Wachstum und ungebremstem Konsum mit allen negativen Folgen wider.

Ja und was heisst das jetzt? Die Veränderung vorleben, wie mache ich das? Sich nicht nur fragen «was brauche ich?», sondern «Welche Auswirkungen auf die Umwelt, auf die Gesellschaft und auf die Ökosysteme hat das, was ich will?» Statt Monokulturen Artenvielfalt, statt mit dem Flugzeug in die Ferien fahren die Schweiz kennenlernen, statt Erdbeeren im Dezember kaufen warten bis die Früchte bei uns Saison haben und statt im nahen Ausland seine Einkäufe tätigen die einheimischen Produzenten berücksichtigen. Das ist es, was Gandhi gemeint hat: Dass wir achtsam sind im Umgang mit uns, unseren Mitmenschen und der Natur.

Der Gemeinderat Werthenstein hat sich an der Frühjahrs-Klausur den Themen Biodiversität und Energieeffizienz gewidmet. Die Gemeinde hat Immobilien, die in nächster Zukunft saniert werden müssen. Das Gemeindehaus soll ein Vorzeigeobjekt werden. Wir wollen alle Themen einfließen lassen und so Erfahrungen sammeln, die wir interessierten Personen weitergeben können. Wir freuen uns auf die Herausforderung und werden Ihnen wieder davon berichten.



Was sagt man über Hochstammbäume, die man pflanzt? Man pflanze sie für die nächste Generation, die habe dann den grössten Nutzen davon. In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir die Welt umsichtig gestalten, aber die Schöpfung bewahren.

Christa Müller
Gemeinderätin



Baubewilligungen

vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Grundstück	Adresse Grundstück
Stalder General- unternehmungen GmbH Littauerboden 1 6014 Luzern	Projektänderung; Versickerungsanlagen Typ K für die Häuser 1–5 und 8–14	937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948	Bahnhofstrasse 2/4/6/8/10/12/ 14/18/20/22/24/26, Schachen
Felder Josef und Cornelia Unter-Hirzmatt 1 6114 Steinhuserberg	Ersatzneubau Wohnhaus mit zwei Wohnungen Neubau Schmutzwasserleitung mit Anschluss an die Gemeindekanalisation	297, 886	Schönebode 1, Wolhusen
Gonçalves Rafael Mätteliguettstrasse 26a 6105 Schachen	Überdachung Sitzplatz	921	Mätteliguettstrasse 26a, Schachen
Moser Jörg Wohlerstrasse 6 5620 Bremgarten	Montage Photovoltaikanlage auf Dach und an Fassade	21	Marktring 6, Wolhusen
Müller Hans Ulrich Wideweidli 1 6110 Wolhusen	Neubau Stützmauer und Anbau Vordach	192	Wideweidli 1, Wolhusen
Gemeindeverband Abwasserreinigung Wolhusen-Werthenstein- Ruswil, Bahnhofstrasse 15a, 6110 Wolhusen	Erweiterung Versorgungsnetz Areal Blindei	1, 425, GB Werthenstein 941, 942, 1577, GB Ruswil	Blindei, Werthenstein
Bachmann Christoph und Manuela Stocketli 15 6112 Doppleschwand	Neuaufbau Wohnhaus, mit Anschluss Schmutzwasser an Gemeindekanalisation	203	Arche 1, Wolhusen

Handänderungen

vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

Veräusserer	Erwerber	Grundstück
Sibylle von Burg-Stadelmann Mittlerstaldig 1 6106 Werthenstein	Martin von Burg Mittlerstaldig 1 6106 Werthenstein	Grundstück-Nrn. 434 und 451, Mittlerstaldig, Werthenstein (1/2-Anteil)
Ilse Hofstetter-Klump Bahnhofstrasse 9 6105 Schachen	Einfache Gesellschaft Hofstetter + Magdalena Hofstetter, Reckenbühlstrasse 4, 6005 Luzern Martin Hofstetter, Tiefengasse 6, 8180 Bülach, Markus Hofstetter, Rue Saint-Jean 92, 1201 Genf	Grundstück-Nr. 172, Bahnhofstrasse 9, Schachen



Peter Studer Berghalde 6 6110 Wolhusen	Roger und Irene Renggli Rossei 2 6110 Wolhusen	Grundstück-Nr. 273, Rossei 2, Wolhusen (ganzes Grundstück) und Grundstück Nr. 360, Ros- seischür, Wolhusen (2/4-Anteil)
Paul Burri Renggstrasse 16 6105 Schachen	Elisabetha Burri-Schaller Renggstrasse 16 6105 Schachen	Stockwerkeigentum-Nr. 3143, Renggstrasse 16, Schachen (1/2-Anteil)
Paul Burri Renggstrasse 16 6105 Schachen	Nadja und Fabian Fleischmann-Burri Renggstrasse 16 6105 Schachen	Stockwerkeigentum-Nr. 3144, Renggstrasse 16, Schachen
René und Elisabeth Koch-Häcki Sommerweid 5 6362 Stansstad	Immo Koch AG Sommerweid 5 6362 Stansstad	Grundstück-Nr. 346, Bachmättli 14, Schachen
Daniel Figueiredo Vieira Moos 4 6105 Schachen Marisa Figueiredo Vieira-Gagliardi Ruopigenring 63 6015 Luzern	Ali Morina, Emine Zogaj und Edison Morina Moos 4 6105 Schachen	Grundstück-Nrn. 3113, 5088 und 5089, Moos 4, Schachen
Shpresa Perkola-Gjergjaj Marktring 7 6110 Wolhusen	Tush Perkola Marktring 7 6110 Wolhusen	Grundstück-Nr. 32, Marktring 7, Wolhusen (1/2-Anteil)
Anton Scherer sel.	Rosa Töndle-Scherer Im Breitacher 19 5406 Rütihof	Grundstück-Nr. 179, Schwandenwald, Wolhusen
Einfache Gesellschaft Meier, Thalmann Beat Meier Dominikanische Republik und Ursula Thalmann-Meier Schützenmatte 8 6214 Schenkön	Ursula Thalmann-Meier Schützenmatte 8 6214 Schenkön	Grundstück-Nr. 95, Oberdorf- strasse 2, Werthenstein
Kristian Gjokaj, Marjan Gjokaj, Besnik Gjokaj und Tom Gjokaj Bachmättli 2, 6105 Schachen	Immo Koch AG Sommerweid 5 6362 Stansstad	Grundstück-Nr. 86, Bachmättli 2, Schachen
Imbach AG Entlebucherstrasse 50 6110 Wolhusen	Makies AG Ausserstalden 8 6142 Gettnau	Grundstück-Nr. 77, Entlebucherstrasse 50, Wolhusen (Fusion)
Conti-Zimmermann Eligio Domenico Erben	Ursula Huber Obmatt 71b 6043 Adligenswil	Grundstück-Nrn. 130, 144 und 690, Ruchrain und Fischen- bachweidli, Schachen (1/2-Anteil)



Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung in Wolhusen-Markt bleibt auch während den diesjährigen Sommerferien vom 11. Juli bis 19. August 2022 jeweils am Nachmittag geschlossen. Der Schalter und die Telefone werden während der Ferienzeit jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag am Vormittag zu den gewohnten Zeiten von 8.00 – 11.30 Uhr bedient (Mittwoch geschlossen). Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Gemeinderat wünscht allen Lesern erholsame Ferien.

Verbleibende Abstimmungsdaten 2022

25. September 2022	Abstimmungssonntag
--------------------	--------------------

Keine Abstimmung im November 2022	
-----------------------------------	--

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat hat auf Samstag, 20. August 2022 alle Jungbürgerinnen und Jungbürger mit den Jahrgängen 2003 und 2004 zur Jungbürgerfeier eingeladen und freut sich auf eine rege Teilnahme.

Durchfahrt Chasing Cancellara Zürich – Zermatt

Am Freitag, 26. August 2022 findet der Rad-Event «Chasing Cancellara» von Zürich nach Zermatt statt. Der Start erfolgt um 1.15 Uhr morgens, so dass die Fahrer ca. zwischen 3.30 und 8.00 Uhr auch unsere Region durchqueren werden. Da der Start in Vierergruppen und zu definierten Intervallen erfolgt, werden keine Strassen gesperrt. Ebenfalls ist nicht mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Luzerner Polizei und der Gemeinderat Werthenstein als mitbetroffene Gemeinde haben für die Durchfahrt eine Streckenbewilligung erteilt.

Feierabendgespräch Gewerbe

Das diesjährige Feierabendgespräch Gewerbe findet am Freitag, 23. September 2022 bei der Jost Renggli AG in Wolhusen statt (Organisation durch Gemeinde Wolhusen). Am Feierabendgespräch erhalten Vertreterinnen und Vertreter der Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus den Gemeinden Wolhusen und Werthenstein jeweils die Gelegenheit, eine Firma näher kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Einladungen werden demnächst verschickt.

Budget-Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Montag, 12. Dezember 2022 um 20.00 Uhr in der Rümlihalle in Schachen statt.

Geoportal Werthenstein: Neu erstelltes 3D-Landschaftsmodell in Betrieb

Das Geoportal der Gemeinde Werthenstein und das 3D-Landschaftsmodell wurden am 2. Mai 2022 in Betrieb genommen und können nun verwendet werden. Mit dem «Geoportal Gemeinde Werthenstein» erhält die Bevölkerung eine Einstiegsseite, welche die wesentlichen Informationen mit Raumbezug vermittelt.

Damit wird der Zugang zu den Web-Angeboten wie zum Beispiel kantonales Geoportal, Basis- und Expertviewer, Geodatenshop, Baugesuchsanwendung eBAGE, oder Kataster der öffentlichrechtlichen Eigentumsbeschränkungen ÖREB erleichtert, die vom Kanton Luzern und dem Raumdatenpool Kanton Luzern zur Verfügung gestellt werden.

Teil des Geoportals ist auch die Anwendung 3D-Landschaftsmodell der Gemeinden, welche die 2D-Angebote Basis- und Expertviewer ergänzt. Darin werden die 3D-Gebäude mit wählbaren Hintergrundkarten (Ortsplan, Luftbild) dargestellt. Die Anwendung kann zum Beispiel für die Visualisierung von Bauten, Beurteilung der Aussicht (See-, Bergsicht) und die Simulation von Schattenwurf durch Bauten verwendet werden.

Der Link zum Geoportal der Gemeinde Werthenstein und das 3D-Landschaftsmodell Werthenstein findet man auf der Webseite der Gemeinde (Gemeinde/Ortsplan).



Familienberatung für Eltern aus Werthenstein

Werthenstein – Neben den verschiedenen Unterstützungsangeboten für Schülerinnen und Schüler bietet die Gemeinde Werthenstein auch ein Angebot für die Eltern an. Die Familienberatung des Sozial-BeratungsZentrums (SoBZ) Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil.

Familien mit Fragen und Anliegen zu «Eltern sein», Erziehung oder Eltern- und Paarbeziehung können sich an die Beratungsstelle wenden und mit einer von den vier Berater*innen ein persönliches oder telefonisches Gespräch vereinbaren.

Beratungsgespräche können

- bewirken, dass Eltern wieder ruhiger und gelassener ihren Alltag mit den Kindern gestalten können
- Eltern unterstützen, ihren heranwachsenden Kindern altersentsprechend Vertrauen und Eigenständigkeit zu geben
- Eltern unterstützen, erschwerte Lebenssituationen (Trennung der Eltern, schwere Krankheit eines Familienmitgliedes oder finanzielle Not) durchzustehen und zu überwinden
- unterstützen, dass Eltern nebst Familienalltag auch ihre Paarbeziehung pflegen
- beitragen, dass beide Elternteile Raum bekommen um ihre Erziehungshaltung zu besprechen und eine gemeinsame Haltung erarbeiten.

Die Beraterinnen und Berater sind unabhängig, gehören nicht zum Schulteam, sie halten sich an die Schweigepflicht. Das bedeutet, dass ohne Absprache keine Auskünfte an Dritte weitergegeben werden. Für die Eltern und Bezugspersonen entstehen durch die Beratungen keine Kosten. Für ein Beratungsgespräch in Wolhusen oder Schüpfheim melden Sie sich unter der Telefonnummer 041 485 72 00. Weitere Informationen unter www.sobz-entlebuch.ch.

Marcus Nauer
Leiter SoBZ Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil



Mütter- und Väterberatung Region Entlebuch Wolhusen und Ruswil

Kinder beim Aufwachsen zu begleiten ist wunderschön und gleichzeitig anspruchsvoll. Als Eltern begegnen Sie unterschiedlichen Situationen und Herausforderungen. Ihre Bedürfnisse und die Ihres Kindes verändern sich laufend, nebst vielen beglückenden Momenten können sich auch Fragen ergeben.

Im Wissen darum, dass jede Familie einzigartig ist, unterstützt Sie die Mütter- und Väterberatung in allen Themen rund ums Elternsein ab der Geburt bis zum Kindergarteneintritt Ihres Kindes. In einem persönlichen Gespräch können Sie sich zu Fragen wie Gesundheit, Ernährung, Stillen, Schlaf, Schreien, Erziehung und Entwicklung sowie zur Familiendynamik und Elternrolle beraten lassen.

Neu finden die Beratungen für Werthenstein, Wolhusen und Schachen jeden Dienstag auf Anmeldung in Wolhusen statt, das Angebot Hausbesuche wird wie bisher beibehalten.

Adresse:	Gemeindehaus, Menznauerstrasse 13, 6110 Wolhusen
Zuständige Beraterin:	Sylvia Baumann, Mütter- und Väterberaterin NDS
E-Mail:	sylvia.baumann@sobz-entlebuch.ch
Telefonberatung	Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr Tel. 041 485 72 45

Ortsplanung

Stand der Ortsplanungsrevision der Gemeinde Werthenstein

Nach der Informations- und Mitwirkungsveranstaltung vom vergangenen November 2021 konnte die Bevölkerung bis Ende Januar 2022 ihre Anliegen zur Ortsplanung deponieren. Die Möglichkeit zur Mitwirkung wurde von einigen Bürgern wahrgenommen. Die Ortsplanungskommission (OPK) hat alle Eingaben gesichtet und wartet im Moment noch auf die Vorprüfungsergebnisse des Kantons Luzern. Sobald diese Ergebnisse eingetroffen sind, werden sie von der OPK noch eingearbeitet. Anschliessend werden sämtliche Unterlagen zu diesem Planungswerk zur öffentlichen Auflage bereitgestellt.

Das weitere Vorgehen sieht folgendermassen aus:

- Eingaben aus der öffentlichen Mitwirkung fertig verarbeiten
- Eingaben aus der kantonalen Vorprüfung verarbeiten
- Unterlagen zur öffentlichen Planauflage bereitstellen
- Öffentliche Planauflage während 30 Tagen
- Allfällige Einsprachen bearbeiten
- Beschlussfassung an Gemeindeversammlung
- Genehmigung durch den Regierungsrat

Alle Unterlagen für diese Ortsplanungsrevision sind auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet (www.werthenstein.ch/gemeinde/politik/projekte-dossiers). Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Beat Bucheli
Gemeindepräsident

Informationen Projekte

Teilersatz und Erweiterung Werkleitungen an der Schwandenstrasse Wolhusen-Markt

Ausgangslage Öffentliche Abwasserleitung

Zum heutigen Zeitpunkt sind im Gebiet Schwandenstrasse nur die Liegenschaften Schwandenstrasse 2/4/5/7 am öffentlichen Abwassernetz der Gemeinde Werthenstein angeschlossen. Mit dem Ausbau des Abwassernetzes sollen neu auch die Liegenschaften Schwandenstrasse 6/8/11 entsprechend erschlossen werden.

Ausgangslage Transport-/Versorgungsleitung Wasser

Im Gebiet Schwanden befindet sich das gleichnamige, im Jahr 2003 neu erbaute Quellwasserpumpwerk. In diesem wird Quellwasser vom Gebiet Schwanden gesammelt, aufbereitet und mittels Pumpen in die Niederzonen Reservoirs Mürgen und Strittenmatt gefördert. Die Förderung des Wassers ab QWPW Schwanden erfolgt über eine Transportleitung aus Duktulguss DN150, die Transportleitung verläuft zum grössten Teil in der Schwandenstrasse bis zum Anschlusspunkt im Bereich Liegenschaft Parkett Wey AG. An der Transportleitung ist ein Feuerlöschhydrant und sämtliche sieben Liegenschaften entlang der Schwandenstrasse angeschlossen.

Die Leitung ist wichtig für die Versorgung der Niederzone, ein längerer Unterbruch kann zu einem Engpass in der Versorgung führen. Der Leitungsabschnitt ist zwischen 60 bis 80 Jahre alt (Material: Duktulguss). In den letzten Jahren sind vermehrt Leitungsdefekte aufgetreten, welche zu aufwändigen und kostenintensiven Reparaturen geführt haben (Hanglage, Gefahr von Geländerutschungen). Teilweise ist die Leitung weit mehr als 1.2 Meter überdeckt.

Ein Teil der Versorgungsleitung führt quer über private Grundstücke und liegt in instabilem Gelände. Ein Ersatz/Neuverlegung der Leitung drängt sich auf, mit dem geplanten Ausbau der öffentlichen Abwasseranlage im gleichen Abschnittsbereich können diese Arbeiten gemeinsam erstellt, die Kosten und baulichen Aufwendungen optimiert werden.

Sanierungs-/Ausbaukonzept

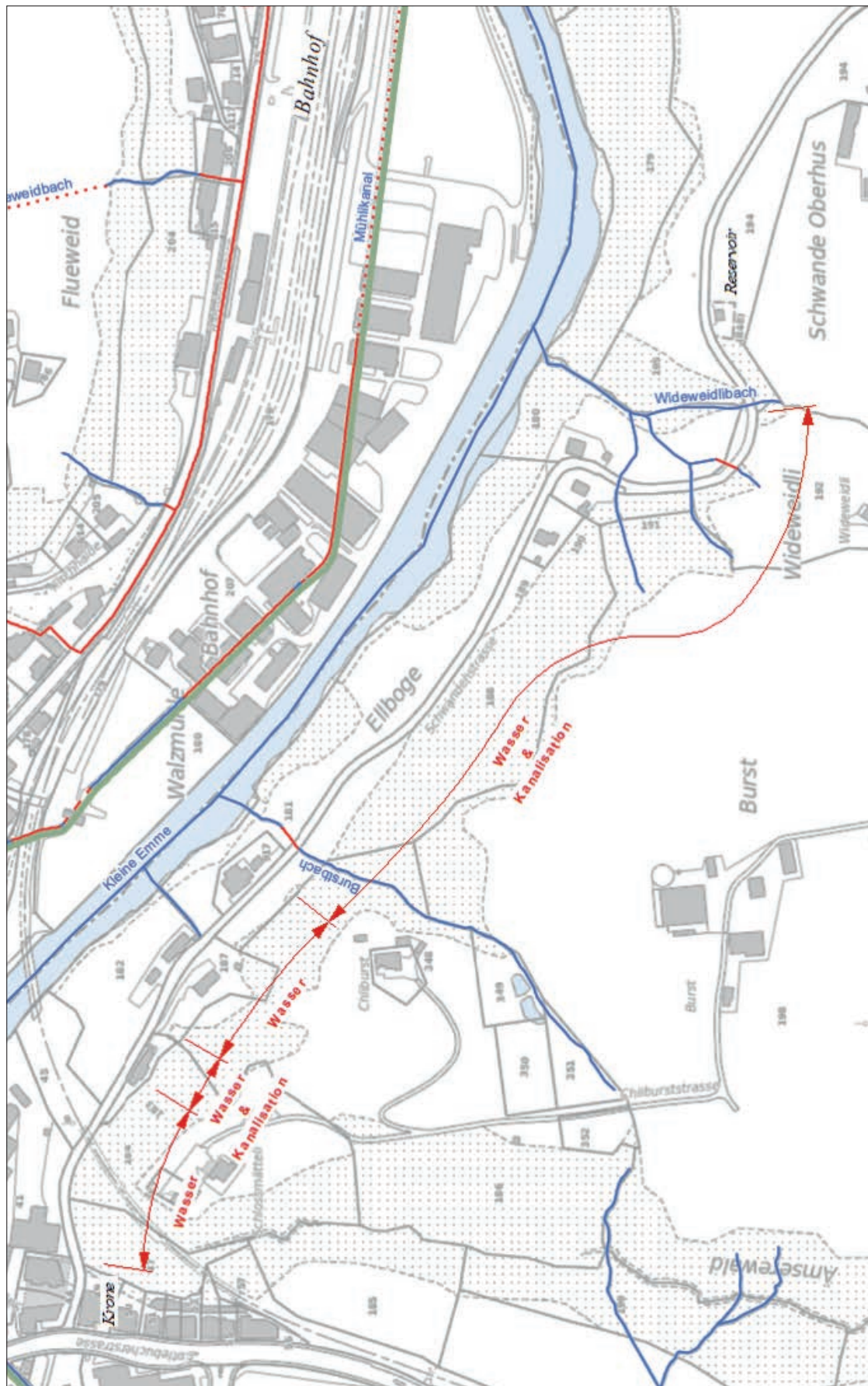
Ersatz/Verlegung Transport-/Versorgungsleitung: Die bestehende, 60 bis 80-jährige Transport-/Versorgungsleitung wird ausser Betrieb genommen und durch Leitungen aus Duktulguss/Kunststoff ersetzt.

Die Lage der neu geplanten Transport-/Versorgungsleitung DN150 erfolgt in Koordination mit der Entwässerungsleitung und wo möglich im Strassenkörper oder direkt am Strassenrand der Schwandenstrasse. Die Anzahl der Feuerlöschhydranten wird erhöht, die Standorte optimiert (Verbesserung Zugriff Brandereignis). Die sieben Hausanschlüsse im Projektperimeter werden neu angeschlossen, bei Interesse des jeweiligen Grundeigentümers werden diese bis und mit Gebäudeeinführung erneuert (zu Lasten des Grundeigentümers).

Die Planung dieses umfangreichen Projektes wurde durch das Ingenieurbüro Josef Auchli AG, Wolhusen und Thomas Fries vom Ingenieurbüro Ottiger & Partner, Rothenburg ausgeführt. Sie koordinieren und überwachen auch die Ausführung.

Am 13. Juni 2022 fand für alle Betroffenen eine Informationsveranstaltung statt. Das Auflageverfahren läuft im Sommer 2022, sodass voraussichtlich im Herbst 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Die Bauzeit beträgt ca. vier Monate und wird vor allem verkehrstechnisch eine grosse Herausforderung sein.

Fredy Rösli
Gemeindeammann



Ultrahochbreitbandversorgung «prioris»



Mit der Erfindung des Internets in den Achtzigerjahren hat sich in kürzester Zeit eine Technologie entwickelt, wie man sich dieses kaum vorstellen konnte. Wie die Erschliessung mit Strassen, Trinkwasser, Stroh, Telefon, Kanalisation ist das Internet zu einem Grundbedürfnis geworden. Die Versorgung mit schnellem Internet in unserer Gegend ist insbesondere ausserhalb der Bauzonen schlecht. Viele Liegenschaften erreichen nicht die gesetzliche Grundversorgung. Mittelfristig wird auch die Situation in den Dörfern ungenügend werden.

Leistungsfähiges Internet ist längst nicht mehr ausschliesslich für grössere Zentren von Bedeutung. Insbesondere die letzten beiden Jahre zeigten uns die Bedeutung von einem stabilen Netz auf. Schulkinder, Lehrlinge und studierende sind auf grosse Bandbreiten angewiesen. Arbeitsplätze sind nicht mehr an Standorte gebunden. Mit Home-Office kann man sich den langen Arbeitsweg sparen, was im Sinne der Ökologie und der Mobilität ist.



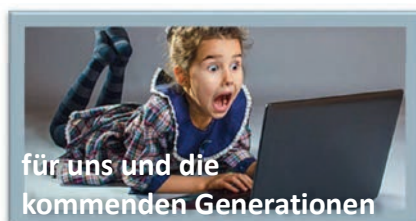
Am 27. Oktober 2021 haben 22 Gemeinden aus der REGION LUZERN WEST die einfache Gesellschaft «Ultrahochbreitbandversorgung REGION LUZERN WEST (UHBB RLW)» gegründet. Gemeinsam hat man eine Vision:

FTTH Netz für alle Haushalte der 22 Gemeinden.

Das Projekt ist in 4 Phasen aufgebaut: Evaluation, Vorprojekt, Projekt, Umsetzung. In den ersten zwei Phasen haben die Gemeinden nach Abschluss die Möglichkeit auszusteigen. Aktuell befinden wir uns kurz vor Abschluss der Phase 1. Die Berichte sind erstellt. Inhaltlich mit Strategie, Kosten, Finanzierungsmöglichkeit, technischem Konzept und dem Projektnamen «prioris». Die zweite Phase wird aufzeigen, welche Herausforderungen auf uns zukommen, wenn alle Gebäude mit einem Glasfaserkabel erschlossen werden. Im 4 Quartal 2022 wird über die Weiterführung in die zweite Phase entschieden. Mehr zum Projekt unter www.prioris.com

Mitgliedsgemeinden

Altbüron, Egolzwil, Ettiswil, Fischbach, Grossdietwil, Hergiswil, Menznau, Pfaffnau, Schötz, Ufhusen, Willisau, Zell, Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmat-Marbach, Flühli, Hasle, Romoos, Schüpfheim, Ruswil, Werthenstein, Wolhusen

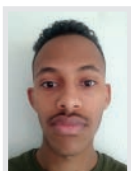




Bürgerrechtswesen

Einbürgerungsgesuche

Folgendes Gesuch wird von der Bürgerrechtskommission demnächst behandelt:



Berhane Mussie, geb. 2004,
aus Eritrea, wohnhaft in
6110 Wolhusen,
Entlebucherstrasse 31

Gemäss Art. 10 des Reglementes für die Bürgerrechtskommission der Einwohnergemeinde Werthenstein sind Einbürgerungsgesuche vor der Behandlung im Gemeinde Info und im Gemeindeanschlagkasten bekannt zu machen. Allfällige Eingaben über die Gesuchsteller können durch die Bevölkerung innert 30 Tagen (spätestens bis 30. August 2022) schriftlich oder mündlich an die Bürgerrechtskommission Werthenstein, Andreas Wigger-Grüter, Präsident, Moos 4, 6105 Schachen, (Tel.: 079 458 47 66; E-Mail: wigger-schachen@bluewin.ch) gemeldet werden.

Es ist zu beachten, dass anonyme Stellungnahmen von der Kommission nicht berücksichtigt werden können. Personen, die sich zu den vorliegenden Gesuchen äussern, besitzen keine Parteistellung im Einbürgerungsverfahren. Die Namen von Personen, welche eine Eingabe machen, werden nur mit deren Einverständnis bekannt gegeben.

Gesundheit und Soziales

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2022

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Vom 19. September bis 29. Oktober 2022 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September bis 29. Oktober 2022 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. **Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde** und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser Wunsch entspricht auch der gängigen Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

In der Zeit vom 19. September bis 29. Oktober 2022 sind auch in Schachen die Sammlerinnen unterwegs und bedienen die Briefkästen. Wir freuen uns, wenn Sie an die älteren Menschen denken und den Einzahlungsschein oder eine Twint-Zahlung berücksichtigen. Ihr finanzieller Beitrag hilft uns, die Angebote der Pro Senectute Ortsvertretung Schachen aufrecht zu erhalten. Wir danken Ihnen ganz herzlich.



Angehörige können nicht immer helfen! Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.



Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Anderen helfen, sich selber stärken – Kompetent handeln bei psychischen Problemen

Viele Menschen wissen nicht, wie sie reagieren können, wenn es Menschen in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld nicht gut geht. Wir bieten deshalb allen Interessierten «ensa Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit» an. ensa-Kurse vermitteln Ihnen einfache und leicht anzuwendende Instrumente, um im Alltag auf Betroffene zugehen zu können, sie zu unterstützen und zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Nebst dem «ensa Erste-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit» wird auch ein «Gesprächskurs über Suizidgedanken» angeboten. In diesen Kursen erhalten Sie Wissen und erlernen Techniken, wie sie Betroffenen in einer suizidalen Krise beistehen können. Es werden Risikofaktoren und die geeignete Kommunikation mit professionellen Fachpersonen gemeinsam angeschaut und in praktischen Übungen vertieft. Denn nur nichts tun ist immer falsch.

Interessierte aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden und Uri und Schwyz profitieren von CHF 100.– Vergünstigung auf den ensa Erste-Hilfe-Kurs und können den Gesprächskurs über Suizidgedanken für nur CHF 65.– anstatt CHF 150.– besuchen. Die Gutscheincodes für beide Kursangebote finden Sie auf:

- www.ensa.swiss/de/zentralschweiz/
- www.sero-suizidprävention.ch/ensa-kurse-veranstaltung/



AHV-Zweigstelle Werthenstein

Auszahlungen 2021 der Ausgleichskasse Luzern

Aus dem Geschäftsbericht 2021 der Ausgleichskasse Luzern geht hervor, dass im vergangenen Jahr folgende Leistungen in unsere Gemeinde geflossen sind:

AHV-Renten	1) Fr.	5'603'972
IV-Renten	2) Fr.	1'117'750
Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	3) Fr.	1'604'324
Individuelle Prämienverbilligung	Fr.	1'098'198

- 1) ohne Renten anderer Ausgleichskassen
- 2) ohne Prämienverbilligung für EL-Berechtigte

Individuelle Prämienverbilligung Kanton Luzern

Eingegangene Gesuche	76'115
Gutgeheissene Gesuche	50'078
Total Auszahlung IPV (CHF)	Fr. 196'292'859
Anteil der Bevölkerung der zur Prämienverbilligung berechtigten Personen	25%

Leistungen der Ausgleichskasse Luzern nach Leistungsarten (in Mio.CHF)

AHV	Fr.	1'197.4
IV	Fr.	209.4
EO	Fr.	56.2
EL	Fr.	277.5
FL ¹⁾	1) Fr.	9
FAK ²⁾	2) Fr.	150.4
FAK-SE ³⁾	3) Fr.	3.9

- 1) Familienzulagen in der Landwirtschaft
- 2) Familienausgleichskasse des Kantons Luzern
- 3) Familienausgleichskasse für Selbständigerwerbende

Informationen zu den Sozialversicherungen finden Sie im Internet unter:

www.ahvluzern.ch

www.ahv.ch

www.soziale-sicherheit-ch-eu.ch

Jugend, Kultur und Wirtschaft



Buuremärt Wolhuse-Wärtischei aktuell

Es sind schon wieder drei Marktsamstage über die Bühne gegangen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele den Buuremärt besuchen, also streichen Sie sich die Daten im Kalender rot an. Sie werden es nicht bereuen, denn wir sind bestrebt, immer wieder etwas Neues an den Markt zu bringen, damit auch alle Besucher auf ihre Kosten kommen.

Was ist noch geplant? An den Samstagen vom 13. August 2022 und 10. September 2022 sind wir wie gewohnt von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz anzutreffen.

Am **Samstag, 8. Oktober 2022** findet wiederum unser **Gönnerapéro 2022** statt, wozu wir Sie alle ganz herzlich einladen möchten. Gleichzeitig haben wir einen Gaststand, der sich mit der Biodiversität im Hausgarten beschäftigt und Interessantes zu berichten weiss. Zusammen mit Birdlife, Vogelförderung in der Landwirtschaft, werden einheimische Sträucher zum Kauf angeboten.

Zusammen mit dem Quartierverein Markt wollen wir wiederum die beliebte Chäppeli-Chilbi auf die Beine stellen. So wie wir sie kennen, an zwei Tagen mit Buuremärt am Samstag, 12. November 2022 und mit dem Chilbibetrieb am Sonntag 13. November 2022. Der weihnachtliche Buuremärt, den wir letztes Jahr auch gemeinsam organisiert hatten, fand bei der Bevölkerung grosses Interesse und so haben wir uns entschlossen, auch im Jahr 2022 einen **weihnachtlichen Buuremärt** zu veranstalten. Merken Sie sich dafür jetzt schon das Datum vom **Samstag, 10. Dezember 2022** vor.

Apfelwähentag der Luzerner Bäuerinnen am Freitag, 28. Oktober 2022

Für Ihr Mittagessen am 28. Oktober 2022 ist gesorgt, der Verein Buuremärt Wolhuse-Wärtischei organisiert am Luzerner Apfelwähentag einen Stand auf dem Marktplatz Wolhusen-Markt. Es werden leckere Fruchtwähen, welche von unseren Bäuerinnen selbst gemacht wurden, angeboten. Schon wieder ein Tag, den Sie sich rot im Terminkalender anstreichen sollten. Es lohnt sich, kommen Sie vorbei und unterstützen Sie uns.

Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen und viele Besucher.

Christa Müller

Verein Buuremärt Wolhuse-Wärtischei



Es präsentiert sich: JuBla Muntagna

Neu organisiert sich das Wanderlager unter dem Namen «JuBla Muntagna». Vom Sonntag, 2. Oktober bis Freitag, 7. Oktober 2022 findet das Nächste statt und heisst auch Jugendliche ausserhalb der JuBla, kurz Jungwacht Blauring, willkommen.

Ein neues Wanderlager steht bevor

Vorkenntnisse oder langjährige Wandererfahrungen sind nicht zwingend, denn das Lagerprogramm organisiert sich durch ein hochmotiviertes und junggebliebenes Leitungsteam. JuBla Muntagna stellt so sicher, dass Wanderneulinge und Wandervögel gleichermassen zu ihren Gunsten gelangen. Mit Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren geht die Reise an einen der schönsten Wanderorte der Schweiz ins Alpsteingebiet im atemberaubenden Appenzell.

Nach Highlights wie Sonnenaufgangs- oder Zweitageswanderungen lassen sich die Spätsommer-abende mit gemeinsamen Spielen ausklingen. Denn das Wanderlager organisiert sich nach den Grundsätzen des Jugendverbandes wie etwa zusammen sein, Natur erleben und mitbestimmen.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden sich unter folgendem QR-Code oder ganz einfach auf der Homepage; www.jublaluzern.ch/wanderlager

JuBla Muntagna
Andrea Britschgi



Umwelt und Energie

Unwetter 25. Juli 2021

Im Gemeinde Info Januar 2022 haben wir über die sehr starken Unwetter vom vergangenen Sommer informiert, welche rund 40 mehr oder weniger grosse Schäden in unserer Gemeinde verursacht haben. Die gesamte Schadensumme beträgt rund Fr. 600'000.–. Die Mitfinanzierung durch Kanton, Gemeinde und dem «Fondssuisse» ist so geregelt, dass den meisten einzelnen Geschädigten Restkosten im Umfang von 10–20% verbleiben. Damit hoffen wir, wenigstens die finanziellen Folgen – nebst der grossen emotionalen Belastung, welche ein solches Ereignis mit sich bringt – etwas abfedern zu können.

In der Zwischenzeit sind etliche Schäden durch vorwiegend einheimische Unternehmer behoben worden. Die Verfügbarkeit, aber vor allem das Wetter, setzt für die Instandstellung eine grosse Flexibilität und Ausdauer voraus. Wir sind jedoch auf gutem Weg und gehen davon aus, dass bis Ende Sommer 2022 alle anstehenden Arbeiten ausgeführt sind. Die folgenden Fotos zeigen zwei Schadstellen vor und nach der Instandstellung.



Abrutsch Strasse vor Fischenbachbrücke Schachen



Die Strasse wurde mit Mikropfählen und Spritzbeton gesichert.



Abrutsch beim Oberdorf Werthenstein



Die Abrutschstelle wurde mit Holzpfählen vertikal und quer gesichert und entwässert.

Die Wespensaison hat begonnen

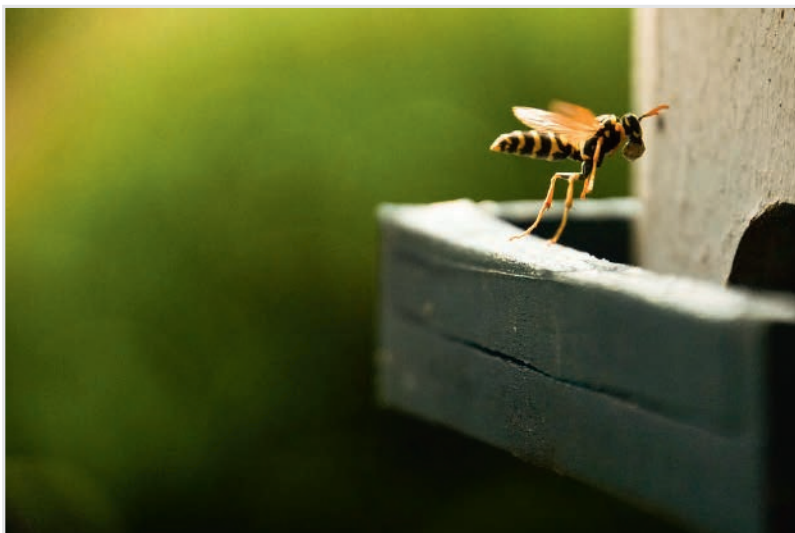
Das warme und trockene Wetter begünstigt die Flugaktivität der Wespen. Wespenköniginnen sind auf der Suche nach einem geeigneten Unterschlupf für ihr neues Volk. Dabei kommt es nicht selten vor, dass Wespen ihr Nest im Siedlungsgebiet anlegen. Viele Menschen fürchten sich vor Wespen und dulden keine Nester in ihrer Umgebung. Von den neun einheimischen Wespenarten werden uns jedoch nur zwei lästig. Dies sind die Deutsche und die Gemeine Wespe. Aber auch mit diesen beiden Arten ist ein Zusammenleben möglich und kann für Gross und Klein ein spannendes Erlebnis sein. Falls Sie allergisch reagieren oder das Nest nicht tolerieren, kann das Volk von einer Fachperson umgesiedelt werden. Greifen Sie nicht zur Chemiekeule. Denn Wespen sind wertvolle Insekten. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und jagen für uns lästige Insekten wie Mücken und Fliegen.

Wünschen Sie eine Umsiedlung durch eine Fachperson oder möchten Sie die Wespenart in Ihrem Garten bestimmen lassen?

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Wespen:

Wespen | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)



Die Feldwespe ist eine völlig friedliche und harmlose Art. Typisch sind die im Flug hängenden Beine.



Sicherheit

Einsatz Zivilschutz zu Gunsten der Gemeinde Werthenstein

In der Woche vom 25.–29. April 2022 durfte unsere Gemeinde wie alljährlich fünf Pioniere der ZSO Entlebuch zum Arbeitseinsatz im Rahmen ihres Wiederholungskurses (WK) Begrüssen. Diese WK's sind ein wichtiger Bestandteil im Ausbildungsprogramm der Zivilschutz-Eingeteilten. Entsprechend können die Gemeinden im Vorfeld ihre Wünsche und Anliegen eingeben. Nachdem im Jahr 2021 eine neue Brücke über den Rümli im Gebiet Munistei Schachen erstellt wurde, stand dieses Jahr ein Wanderweg im Gemeindegebiet Wolhusen-Markt im Fokus.

Unter der Leitung und Organisation unserer neuen Werkdienstverantwortlichen Regina Wechsler haben die fünf jungen Zivilschutzleistenden den Wanderweg ab der Schwandenstrasse bis zum Schlossmätteli (Familie Schuler) komplett erneuert. Der Wanderweg ist nun auch sicherheitstechnisch jederzeit begehbar. Herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses gelungene Werk.



Zusammenschluss zur regionalen Zivilschutzorganisation Nord-West (ZSO Nord-West)

Im Bereich des Zivilschutzes sehen das revidierte Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) sowie die Verordnung über den Zivilschutz (ZSV) unter anderem eine Reduktion und Flexibilisierung der Schutzdienstpflichtdauer vor. Dabei wurde die Angleichung an die Armee vorgenommen. Die revidierten kantonalen Bestimmungen treten voraussichtlich per 1. Januar 2023 in Kraft. Die Zivilschutzorganisationen (ZSO) Region Sursee, Wiggertal, Napf und Entlebuch werden insbesondere mit personellen Herausforderungen konfrontiert sein, welche eine Anpassung der bestehenden Strukturen unumgänglich macht. Deswegen haben anfangs Mai 2022 die Einwohnergemeinden Alberswil, Altbüron, Altishofen, Beromünster, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Doppleschwand, Egolzwil, Eich, Entlebuch, Escholz matt-Marbach, Ettiswil, Fischbach, Flühli, Geuensee, Grossdietwil, Grosswangen, Hasle, Hergiswil bei Willisau, Hildisrieden, Knutwil, Luthern, Mauensee, Menznau, Nebikon, Nottwil, Oberkirch, Pfaffnau, Reiden, Rickenbach, Roggliswil, Romoos, Ruswil, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Schüpfheim, Stadt Sempach, Stadt Sursee, Triengen, Ufhusen, Wauwil, Werthenstein, Wikon, Stadt Willisau, Wolhusen und Zell den Gemeindevertrag über die Organisation des Zivilschutzes unterzeichnet und sich damit zur regionalen Zivilschutzorganisation Nord-West (ZSO Nord-West) zusammengeschlossen. Der Vertrag tritt nach Genehmigung durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern per 1. Januar 2023 in Kraft.

Somit werden die bisherigen als Kompanien organisierten Zivilschutzorganisationen Region Sursee, Wiggertal, Napf und Region Entlebuch zu einem Bataillon mit rund 700 Angehörigen des Zivilschutzes zusammengeführt.

Das Schutzgebiet umfasst künftig 48 Vertragsgemeinden mit rund 148'000 Einwohner. Die Verwaltungsstelle befindet sich im Ausbildungszentrum Sempach, wodurch Synergien mit dem Zivilschutz Kanton Luzern genutzt werden können. Die dezentralen Materialdepots der einstigen Organisationen werden beibehalten, um im Ereignisfall lokal und zeitnah über Mittel des Ersteinsatzes verfügen zu können.

Als politische Behörde steht der ZSO Nord-West die Zivilschutzkommission vor, welcher Gemeindevertreterinnen und -vertreter aus kommunalen Gebietskreisen angehören. Die operative Führung obliegt dem Kommando, bestehend aus Bataillonskommandant Rolf Gut (ZSO Wiggertal) und seinen Stellvertretern Bruno Felber (ZSO Napf) und Bruno Bölsterli (ZSO Region Sursee).

Die amtierenden Präsidenten sowie Angehörige der Kommandos der vier heutigen Zivilschutzorganisationen werden als eingesetzte Projektgruppe die erforderlichen Grundlagen erarbeiten, um eine nahtlose Zusammenführung per 1. Januar 2023 zu ermöglichen.

Fredy Röösl
Gemeindeammannamt



Wassersport Oben bleiben

Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen: Wenns heiss ist, lockt das kühle Nass. Die BFU hat Tipps, damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren oder Stand-up-Paddeln nicht baden geht.

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG halten: baderegeln.ch

Ein wichtiger Punkt: Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz Kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser lebensgefährlich sein.

Ein zweiter Punkt: Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrtüchtig sein.

Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun.

Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-up-Paddeln, Segeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant. Eine Schwimmboje gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann man sich darüberlehnen und ausruhen.

Die wichtigsten Tipps

- Auf Gummiboot, SUP & Co.: **Rettungsweste tragen**
- **Bade- und Flussregeln** der SLRG beachten
- **Kinder im Auge behalten** – die kleinen in Griffnähe
- In offenen Gewässern eine **Auftriebshilfe** nutzen und nie allein schwimmen
- Auf **Alkohol und Drogen verzichten**

Noch nicht genug von Wasserspass und Unfallprävention? Auf bfu.ch/wasser gibts Ratgeber mit Tipps zu zahlreichen Aktivitäten im, am und auf dem Wasser.



Feuerwehr Wolhusen



Offizierskurs in Vitznau

Vom Montag 25. bis Freitag 29. April 2022 fand in Vitznau der zweite Teil des Offizierskurses statt. Thomas Lustenberger war als Teilnehmer von der Feuerwehr Wolhusen anwesend.

In dieser Woche werden die angehenden Offiziere in diversen Themen geschult und ausgebildet. Dies sind zum Beispiel Führungsrhythmus, Einsatzführung, Übungsvorbereitung und taktische Ausbildung anhand von einem Parcours. In Einsatzübungen wurde die Ausbildung angewendet und vertieft. Über Baukunde, die Partnerorganisationen Rettungsdienst und Polizei oder auch das Thema Medien im Ereignisfall wurden interessante Referate gehalten. Traditionsgemäss wurde am Mittwochnachmittag bei bestem Wetter der Ausflug auf die Rigi gemacht. Einige Offiziere, der Feldweibel und die Familie von Thomas machten am Freitagnachmittag einen Kursbesuch. Zuerst kamen die Kursbesucher in den Genuss der Kursinspektion mit einer abschliessenden Einsatzübung. Nach einem feinen Apéro fand in der Kirche Vitznau die Brevetierungsfeier statt. Zurück in Wolhusen wurde Thomas und seiner Familie, als Wertschätzung für die neue Tätigkeit in der Feuerwehr, ein Nachtessen im Rössli Esskultur offeriert.

Wasserversorgung Schachen



Wir von der Wasserversorgung Schachen feiern dieses Jahr

das 100-jährige Bestehen

*Aus diesem Grund laden wir unsere WasserbezügerInnen
zum*

Tag der offenen Tür

am Samstag 24. September 2022 ein

*Vorgesehen ist eine Begehung ab Quellfassungsschacht Schintegg bis
zum Reservoir Büelm*

*Anschliessend gibt es beim geselligen Beisammensein kostenlos
Raclette zum Essen und viel Interessantes über unsere
Wasserversorgung zu vernehmen*

*Weitere Infos folgen mit dem Flyer, welcher wir Ende August allen
zustellen*



Bis bald

Vorstand WV Schachen

Aus der Schule/ Bildungskommission



Spielgruppe «Spatzenäscht» an die Volksschule Schachen

Die Spielgruppe «Spatzenäscht» ist für Kinder oft der erste selbständige Schritt von der Familie weg in die familienergänzende Betreuung. In der liebevoll gestalteten Umgebung kann sich das Kind geborgen und sicher fühlen. Freies Spielen, erleben der verschiedenen Sinneswahrnehmungen und Gewohnheitsbildungen in der Gruppe sind die Schwerpunkte.

Frühe Sprachförderung

Sprachliche Fähigkeiten sind von grosser Bedeutung für den Bildungsverlauf von Kindern und entscheidend für die Entwicklung sozialer, kognitiver und emotionaler Kompetenzen. Die Sprachentwicklung beginnt bereits in den ersten Lebensmonaten und findet primär in der Familie statt. Jedoch können nicht alle Familien ihre Kinder ausreichend in deutscher Sprache fördern und begleiten. Solche Kinder benötigen noch vor dem Kindergarteneintritt eine frühe Sprachförderung, damit sie mit ausreichenden Sprachkenntnissen in die Schule starten können.

Heute gehen wir davon aus, dass bis zu 65% der Kinder in der Gemeinde Werthenstein eine Spielgruppe besuchen. Längst haben Wirtschaftswissenschaftler/innen bewiesen, dass Investitionen in die frühe Kindheit langfristig höchst rentabel sind. In allen grösseren Frühförderkonzepten nehmen Spielgruppen eine tragende Rolle ein und im Früherkennungssystem sind Spielgruppenleiter/innen und ihre Assistenzen wichtige Partner.

Um sicherzustellen, dass alle Kinder beim obligatorischen Schuleintrittsalter über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen und dem Unterricht im Kindergarten gut folgen können, führt die Gemeinde Werthenstein per **Schuljahr 2023/24** die frühe Sprachförderung (nachfolgend gleichbedeutend mit früher Deutschförderung) im Vorschulbereich ein. Somit wird auf diesen Zeitpunkt die Spielgruppe an die Volksschule angegliedert.

Jedoch bei allen steht die ganzheitliche Förderung der Vorschulkinder in ihrer sprachlichen, motorischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung nach den Leitsätzen der Spielgruppenpädagogik in Vordergrund. Im gemeinsamen Spiel und Werken lernen die Spielgruppenkinder, sich in eine Gruppe einzubringen und ihre Bedürfnisse sprachlich auszudrücken. Sie erweitern ihre Begegnungs- und Erfahrungswelt meistens erstmalig ausserhalb der Familie.

Die Gemeinde Werthenstein möchte sich in diesem Zusammenhang bei der Spielgruppe «Spatzenäscht» für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Sascha Eigenmann
Sozialvorsteher



Meine Schule – unser Ort, an dem wir gemeinsam Lernen und jedes Kind seinen Platz hat

Im vergangenen Schuljahr setzten wir unseren Schwerpunkt auf diesen Leitsatz. In diesem einen Satz stecken viele elementare Bereiche, die im stimmigen Zusammenspiel ein lern- und entwicklungsförderndes Schulklima entstehen lassen: Identität mit der Schule, Gemeinschaft, Lehren und Lernen, Zusammenarbeit, Integration und Schulraumgestaltung. Als passender Einstieg dazu fand bereits in der zweiten Schulwoche eine Projektwoche statt, in der u.a. ein grosses Zelt für Experimente und Forschungen im Bereich der Mathematik, Informatik, Natur und Technik (MINT) auf dem Schulareal zu Gast war. Über das ganze Schuljahr hinweg fanden zum Teil stufenübergreifende Anlässe statt. Mit einigen Ausschnitten geben wir Ihnen sehr gerne Einblick in unser Schulleben.

Aus dem Unterricht

Auch das ist Mathematik – Schulhausfamilienmorgen

Am Mittwochmorgen, 25. Mai 2022 war es so weit. Unsere Schulhausfamilien durften sich nach langer Corona-Pause endlich wieder treffen. Der Morgen stand unter dem Motto: «Auch das ist Mathematik!» Mathematik ist weit mehr als Zahlen zusammenrechnen: Formen, räumliches Denken, Reihenfolgen oder Muster erkennen. All diese Bereiche gehören ebenso zum mathematischen Denken und sind genauso wichtig, wie einfache Rechenaufgaben.

So widmete sich jede Schulhausfamilie in je zwei Ateliers der Robotik, dem Origami, dem Bauen mit Stäben, dem Domino, dem Kapla, dem Bauen mit Kartonkisten, der Legoeisenbahn oder dem Technischen Zeichnen. Die Stimmung im Schulhaus war ruhig und fröhlich und die Kinder waren hoch motiviert bei der Sache. Noch selten waren so viele Schüler und Schülerinnen von Mathematik begeistert!



Burg aus Karton



Volle Konzentration beim Domino durchs ganze Schulhaus



Pyramide im Schulhausfoyer – Erbaut mit Holzstäben und Gummibändern

Chäferfäscht im Kindergarten

Wir entdecken den Frühling und all die kleinen Tiere, welche wieder aus der Erde krabbeln. Da gibt es allerlei zu sehen und zu lernen. Haben die Spinnen wirklich acht Augen? Und gibt es Käfer, die im Wasser leben und sogar kleine Fische fressen? Hat ein Tausendfüssler wirklich tausend Füsse? Und was sind die Unterschiede zwischen Hundert- und Tausendfüsslern?

Die Kinder begeisterten sich für das Thema und freuten sich, am «Chäferfäscht» all ihr Wissen und ihre gestalteten Insekten den Eltern und Geschwistern vorführen zu dürfen.

Bei diversen Spielen, Basteleien und Malereien konnten sich alle verweilen oder sich an den Infowänden neues Wissen holen. Draussen kletterten die Kinder im Spinnennetz umher, oder versuchten sich als Raupe fortzubewegen und suchten entlang dem langen Seil nach den versteckten Tieren. Nicht zuletzt waren auch die selbst gestalteten Käfer- und Schmetterlingsguetzli sehr begehrt.

Chügelibahn

Etwas erfinden, selbst entwickeln und gestalten ist das Ziel der Freiarbeit. Als Vorbereitung auf diese Aufgabe schauten wir uns verschiedene Erfindungen an. Die ersten Toiletten, welche als gemeinschaftlicher Treffpunkt genutzt wurden. Die ersten Computer, welche gar nicht als solche zu erkennen sind. Oder die Entwicklung der Pizzerien und die Benennung der Pizza Margarita (nach der Gemahlin des Königs). All das faszinierte die Kinder. Wir waren somit bereit, selbst unsere Erfindungen zu bauen.

Als Gemeinschaftsprojekt versuchten wir uns an einer Chügelibahn. Draussen auf dem Schulhausplatz wurden im eingezeichneten Viereck verschiedene Bahnen gelegt und dann mit viel Klebeband zusammengescheisst. Zum Glück hatte der Hauswart noch stärkeres Klebeband für uns. Dank dem Besuchstag waren an diesem Morgen einige Eltern da, welche mithalfen, den ganzen Bau im Schulhausfoyer aufzurichten. So war die Bahn Ende Vormittag einsatzbereit und erste Testläufe (und Korrekturen) wurden durchgeführt.

Die Murmeln rollten täglich während ein paar Wochen und auch die Bewegungsmuffel rannten unermüdlich die Treppe hoch und runter.

Wenn die Welt plötzlich Kopfüber steht – Rhönradturnen 1./2. Klasse a

Diese Gelegenheit bietet sich nicht alle Tage. Alle durften im Rhönrad drehen, laufen, schaukeln, turnen und was man sonst noch so alles mit einem grossen runden Rad machen kann. Die Kinder bewiesen dabei viel Mut.

Eingebettet in den Kompetenzbereich «rollen und drehen» waren die Rhönräder zwei Wochen bei uns in Schachen zu Besuch. In verschiedenen Lektionen lernten die Kinder das Gerät kennen, experimentierten und erkundeten es auf ihre eigene Art und Weise. Die Freude in der Halle war riesig und alle verliessen die Turnhalle mit einem grossen Lachen.



Rhönrad – «Augen zu und durch!», Bild A. Gössi



Flimmerpause 2022

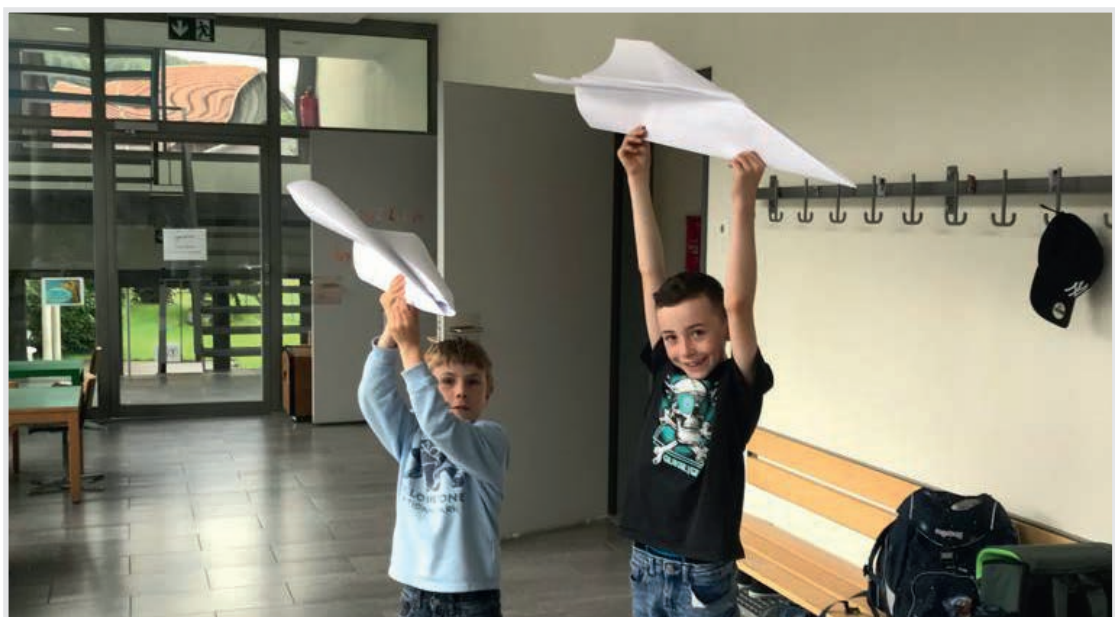
Eine Woche ohne Fernseher, Computer, Handy – für manche Kinder, wie wohl auch für Erwachsene ein hartes Unterfangen. Und doch liessen sich einige Schülerinnen und Schüler zum Teil mit der ganzen Familie darauf ein. Schon zum Voraus überlegten sich verschiedene Kinder, welche Ateliers sie für diese Woche anbieten könnten. Eine Fülle von Ideen war vorhanden und schon bald hingen in der Eingangshalle viele Angebote an den Whiteboards. Durch das grossartige Engagement einiger Eltern wurden diese wunderbar bereichert.

In der Woche nach Pfingsten konnten rund ums Schulhaus und im ganzen Dorf jeweils nach Schulschluss die verschiedensten Aktivitäten beobachtet werden. Es wurde gebacken, Pony geritten, gebrätelt, gemalt und gebastelt. Einige Kinder wurden in die Kunst der Flechtfrisuren eingeführt und andere kümmerten sich darum, dass es in Schachen sauber bleibt, indem sie Abfall einsammelten.

Ein herzliches Dankeschön allen Kindern und Erwachsenen, die sich für diese Woche so ins Zeug gelegt haben, damit die Möglichkeit einer Freizeitbeschäftigung ohne Flimmergerät getestet werden konnte!



Reiten statt Gamen



Flugzeuge falten XXL – Konstrukteure von morgen

Wir dürfen auf ein abenteuerliches, abwechslungsreiches und sehr lehrreiches Schuljahr zurückblicken. Hier gilt ein grosser Dank an alle Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassenassistenzen und Seniorinnen, das Hauswartepaar, den Schulbusfahrer, die Bildungskommission, den Gemeinderat und alle Eltern, die über das ganze Jahr hinweg einen grossen Einsatz zum Wohl der Schule Schachen geleistet haben.

Veränderungen im Schulteam

Für das kommende Schuljahr stehen personelle Änderungen im Schulhaus Schachen an.

Verabschiedungen

Verena Jurt unterrichtete in den vergangenen vier Jahren als Fachlehrperson an der 3./4. Klasse. Ab dem neuen Schuljahr wird Verena Jurt in Luzern eine eigene Klasse übernehmen. Für die geleistete Arbeit danken wir herzlichst und wünschen ihr für die Zukunft sowohl privat als auch beruflich nur das Beste.

Fabienne Mendel hat während den vergangenen Schuljahren in verschiedensten Bereichen und Aufgaben an unserer Schule gearbeitet. Zum einen hat sie bis zum letzten Schuljahr für die zahnmedizinische Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler gesorgt und zum anderen war sie als Klassenassistentin im Kindergarten und in der 1./2. Klasse eine grosse Unterstützung. Egal was es zu machen gab, Fabienne Mendel bot ihre tatkräftige Hilfe stets an. Für die neue Stelle wünschen wir einen gelungenen Start sowie viel Freude und bedanken uns herzlich für die langjährige Arbeit an unserer Schule in Schachen.

Ines Hopfengart beendet ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule nach eineinhalb Jahren, um selber wieder als Klassenlehrperson an der 1./2. Klasse in Ruswil zu arbeiten. Wir bedanken uns für ihre Arbeit an der 5./6. Klasse und wünschen für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.

Martha Felder war während den letzten 10 Jahren als Seniorin in der Klasse 12B als Unterstützung im Einsatz. Oft traf man sie im Schulgarten an, wo sie mit den Kindern anpackte und gleichzeitig sehr viel Wissen über die verschiedenen Pflanzen und Gemüsesorten lehrte. Auch die Anlässe im Wald fanden selten ohne Martha Felder statt. Wir bedanken uns bei Martha Felder für die lange Treue zu unserer Schule und wünschen ihr noch viele schöne Momente in der geliebten Natur.

Monika Unternährer war seit der Einführung des Schulsekretariats dabei. In diesen Jahren hat sie die Schulleitung, aber auch alle anderen Schulangehörigen tatkräftig unterstützt und war auch trotz den wiederkehrenden Änderungen und neuen Vorgaben der ruhende Pol, wovon die ganze Schule sehr oft profitieren durfte. Wir bedanken uns bei Monika Unternährer für die grosse Arbeit zu Gunsten unserer Schule und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Adrian Banz hat sich dazu entschieden, nach drei Jahren sein Amt als Schulleiter der Schule Schachen abzulegen und sich beruflich neu auszurichten. Die vergangenen Jahre waren sehr stark von Corona geprägt, was die sonst schon anspruchsvollen Aufgaben einer Schulleitung zusätzlich erschwerten. Aufgrund des Personalmangels nahm Adrian Banz ab November seine frühere langjährige Arbeit als Lehrperson wieder auf und übernahm die Verantwortung der Klassenlehrperson 56A und den Unterricht an den beiden 5./6. Klassen bis zum Schuljahresende. Für seine privaten und beruflichen Ziele wünschen wir ihm viel Erfolg, gute Gesundheit und bedanken uns für seinen Einsatz zum Wohl der Schule Schachen.

Gerne schliesst sich auch der Gemeinderat Werthenstein diesen Dankesworten an. Allen Austretenden wünschen wir im neuen Tätigkeitsgebiet viel Freude und Erfüllung. Für die angenehme Zusammenarbeit mit Adrian Banz während insgesamt drei Jahren dankt der Gemeinderat ganz herzlich und wünscht alles Gute.



Begrüssungen

Wir begrüssen folgende Personen ganz herzlich bei uns:

Thomas Vogel startet ab dem neuen Schuljahr als Fachlehrperson an der 3./4. Klasse. Er bringt nebst der Ausbildung als Primarlehrperson Erfahrungen als Klassen- und Fachlehrperson an Schulen im Kanton Luzern und Solothurn mit.

Dominique Hartmann arbeitet bereits seit letztem November in einem Kleinpensum als Fachlehrperson an der 5./6. Klasse. Sie wird im neuen Jahr nebst dem Studium an der PH Luzern fix an der Stufe 56 arbeiten.

Sarah Zemp absolvierte im letzten Jahr ein Praktikum an unserer Schule. Wir durften sie auch schon als Stellvertretung bei uns begrüssen. Wir freuen uns, dass sie im neuen Schuljahr nebst ihrem Studium an der PH Luzern ein kleines Pensum an der 5./6. Klasse übernehmen wird.

Sebastian Kaufmann startete seinen Zivildiensteinsatz im Mai. Er wird die Aufgaben des Zivi auch nach den Sommerferien als Unterstützung im Unterricht, in den Tagesstrukturen und als zusätzliche Unterstützung des Hauswarteteams an unserer Schule weiterführen.

Simona Rölli startete im Mai als Schulsekretärin an unserer Schule. Wir freuen uns, dass wir mit ihr eine aufgestellte und kompetente Nachfolgerin für Monika Unternährer gefunden haben.

Amadé Koller übernahm im letzten November als Co-Schulleiter einen grossen Teil der Schulleitungsaufgaben, damit Adrian Banz Kapazitäten für den Unterricht erhielt. Wir freuen uns sehr, dass Amadé Koller auch im nächsten Schuljahr der Schule Schachen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir wünschen allen einen guten Start, viele tolle Momente und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit an unserer Schule.

Besuchsvormittage im Schulhaus Schachen

Die Besuchsvormittage (08.00 – 11.30 Uhr) finden jeweils am 23. November, 23. Januar, 23. März und 23. Mai statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grundsätzlich ist auch ein Schulbesuch ausserhalb der offiziellen Besuchsvormittag möglich. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich vorher mit der entsprechenden Lehrperson in Verbindung zu setzen.

Yvonne Bigler
Bildungskommission

Adrian Banz
Schulleiter

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren allen, die in der kommenden Zeit einen runden Geburtstag feiern können herzlich und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

2022

70 Jahre

7. August	Burkhard	Friedrich	Kantonsstrasse 3, 6105 Schachen
25. August	Ottiger	Brigitte	Entlebucherstrasse 65, 6110 Wolhusen
26. August	Hurni	Pierre-Alain	Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen
6. September	Steffen	Johann	Grossstein 2, 6106 Werthenstein
25. September	Erb	Walter	Rümligstrasse 5, 6105 Schachen
22. Oktober	Kunz	Josef	Moos 22, 6105 Schachen
4. November	Müller	Anton	Schwanderholz 6, 6110 Wolhusen
7. November	Stähli	Peter	Farnbüel 2, 6105 Schachen
14. November	Hartmann	Franz	Moos 21, 6105 Schachen
31. Dezember	Stöckli	Walter	Rotweg 1, 6106 Werthenstein

75 Jahre

23. August	Stöckli	Anton	Entlebucherstrasse 69, 6110 Wolhusen
27. August	Scheuber	Julius	Oberturm 1, 6110 Wolhusen
1. Oktober	Hofstetter	Josef	Langnau 3, 6105 Schachen
25. Oktober	Schilliger	Paul	Moos 24, 6105 Schachen
17. November	Kiefer	Ruth	Entlebucherstrasse 65, 6110 Wolhusen
4. Dezember	Hool	Jean	Alterswohnheim Bodenmatt, Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch
25. Dezember	Burger	Jolanda	Bachmättli 13, 6105 Schachen
25. Dezember	Emmenegger	Walter	Breitlehn 1, 6106 Werthenstein

80 Jahre

10. August	Giger	Niklaus	Emmenweg 11, 6105 Schachen
16. Oktober	Emmenegger	Walter	Entlebucherstrasse 36, 6110 Wolhusen
24. November	Bärtschi	Erich	Grabehüsli 2, 6110 Wolhusen
10. Dezember	Burri	Paul	Renggstrasse 16, 6105 Schachen
14. Dezember	Schwegler	Alfred	Moos 28, 6105 Schachen

85 Jahre

11. Oktober	Portmann	Wilhelm	Herbrächt 1, 6106 Werthenstein
17. Oktober	Burri	Melchior	Kantonsstrasse 6, 6105 Schachen
15. November	Steffen	Sofie	Rümligstrasse 1, 6105 Schachen
20. November	Portmann	Rosa	Industrie Nord 1a, 6105 Schachen



90 Jahre

16. September	Bieri	Marie	Rümligstrasse 1, 6105 Schachen
17. September	Beck	Hedwig	Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen
2. November	Bussmann	Josef	Betagten- und Pflegeheim Weiermatte, Melchenweg 2, 6122 Menznau
7. November	Bieri	Emilie	Entlebucherstrasse 83, 6110 Wolhusen

95 Jahre

13. September	Bucher	Mathilde	Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen
---------------	--------	----------	--

100 Jahre

18. Dezember	Aregger	Franziskus	Fischenbach Neuhaus 1, 6105 Schachen
--------------	---------	------------	--------------------------------------

2023

70 Jahre

31. Januar	Husmann	Karl	Moos 4, 6105 Schachen
------------	---------	------	-----------------------

75 Jahre

4. Januar	Meier	Marie	Alterswohnheim Bodenmatt, Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch
7. Januar	Marbacher	Marlise	Kantonsstrasse 14, 6105 Schachen

80 Jahre

1. Januar	Burri	Rosa	Renggstrasse 5, 6105 Schachen
21. Januar	Aregger	Elisabeth	Oberdorf 14, 6105 Schachen

Gemeindeverwaltung Werthenstein

Marktweg 2
Postfach 64
6110 Wolhusen-Markt

Telefon 041 490 23 23

gemeinde@werthenstein.ch
www.werthenstein.ch

Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Termine können auch ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Werthenstein
Redaktion Gemeinde Info, Wolhusen-Markt

Gestaltung / Produktion:

Bacher PrePress AG, Schachen
Ausgabe:
Zweimal jährlich, Ende Januar und Juli

Auflage: 1300 Exemplare



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/14232-2002-1001

gedruckt auf 100 % Altpapier,
FSC zertifiziert, Blauer Engel